

Retax-Info

Saarländischer Apothekerverein e.V.

66119 Saarbrücken / Zähringerstraße 5 / Tel. 0681/58406-0 / Fax 0681/58406-20

E-Mail: geschaefsstelle@apothekerverein-saar.de – Internet: www.apothekerverein-saar.de

Nr. 05/2019

11.07.2019

T-Rezept Formular: Mehrfachverordnung

Auf den bis zum 14.09.2011 vom BfArM ausgegebenen und nach wie vor gültigen T-Rezeptformularen (s. Bild 1) besteht die Möglichkeit, bis zu drei Verordnungen zu rezeptieren. Das bedeutet, dass die verordnende ärztliche Person auf nur einem Rezeptblatt die Möglichkeit hat, ein thalidomidhaltiges (oder ein lenalidomid-/ bzw. ein pomalidomidhaltiges) Arzneimittel in bis zu drei verschiedenen Wirkstärken zu verordnen, natürlich unter Berücksichtigung der jeweiligen Höchstmengen. Die gleichzeitige Verordnung verschiedener T-rezeptpflichtiger Wirkstoffe auf einem T-Rezeptformular war nicht vorgesehen.

Die aktuellen T-Rezept-Formulare (s. Bild 2, ab 2016 – zu erkennen am fehlenden „Datum“ neben der „Unterschrift des Arztes“) sowie die ab dem 15.09.2011 (s. Bild 3) vom BfArM ausgegebenen T-Rezepte dürfen demgegenüber nur noch eine Verordnung enthalten. Das bedeutet, dass nur noch ein (lenalidomid-, pomalidomid-, und thalidomidhaltiges) Arzneimittel mit einer PZN auf einem T-Rezept verschrieben werden darf. Wie bei anderen Rezepten auch, ist es allerdings möglich, mehrere Packungen dieses einen Arzneimittels zu verschreiben. Nicht erlaubt ist die Verschreibung eines Arzneimittels mit verschiedenen Wirkstoffstärken auf einem aktuellen T-Rezept. Bzgl. der seit einiger Zeit verfügbaren verschiedenen Packungsgrößen für Revimid ist es aus Sicht des BfArM sinnvoll, für jede Packungsgröße jeweils ein T-Rezept auszustellen.

Bild 1 (bis 2011)

Das Bild zeigt ein Muster-T-Rezeptformular (bis 2011) mit dem Titel 'TEIL I für die Apotheke zur Verrechnung'. Das Formular ist in zwei Hauptbereiche unterteilt: den Patientendaten und die Verordnungen.

Patientendaten (links):

- Krankenkasse bzw. Kostenträger
- Name, Vorname des Versicherten
- geb. am
- Kassen-Nr., Versicherten-Nr., Status
- Betriebsstätten-Nr., Arzt-Nr., Datum

Verrechnung (rechts):

- BVG
- Apotheken-Nummer / IK
- Zuzahlung, Gesamt-Brutto
- Pharmazentralnummer, Faktor, Taxe
- 1. Verordnung
- 2. Verordnung
- 3. Verordnung

Vertragsarztstempel (rechts unten):

Rp. (Bitte Leerräume durchstreichen)

- Alle Sicherheitsbestimmungen gemäß der Fachinformation entsprechender Fertigarzneimittel werden eingehalten
- Dem/der Patient(in) wurde vor Beginn der Behandlung medizinisches Informationsmaterial entsprechend den Anforderungen der Fachinformation entsprechender Fertigarzneimittel sowie die aktuelle Gebrauchsinformation des entsprechenden Fertigarzneimittels ausgehändigt
- Behandlung erfolgt innerhalb der zugelassenen Anwendungsgebiete (In-Label)
- Behandlung erfolgt außerhalb der zugelassenen Anwendungsgebiete (Off-Label)

444 Abgabedatum in der Apotheke: T-Rezeptnummer: Datum, Unterschrift des Arztes

